

Dämonisch

Von abgemeldet

Kapitel 13: Glühwürmchen

Huch? *mir ungläubig die Augen reibe*

Da hat sich ja noch ein Leser rein geschlichen! Hallo Yeelloow91, schön dass du da bist, setz dich doch und nimm dir nen Keks!

Natürlich auch ein Hallo und einen Keks an alle anderen lieben Kommischreiber und Leser! Da ich so viele Anfragen nach Fluff bekommen habe, hab ich Mal ein bisschen nach gedacht... und bin zu der Meinung gekommen, dass ihr Recht hattet.^^

Was wäre denn das Leben ohne Kitsch!? XD

Übrigens is es ja echt witzig, dass euch das letzte Kapi so gut gefallen hat... was das Beste ist: Das letzte Kapi hat bisher die meisten Kommentare erhalten, obwohl ich so unzufrieden war.^^

Naja, egal. Hier kommt dann Mal das nächste...

Glühwürmchen

Als Naru und Mai seine Eltern am nächsten Tag wieder im Büro trafen, wurde sie zu allererst von Luella in beschlag genommen und gründlich ausgefragt. So erzählte sie stockend, dass sie alleine lebte und eine Waise war, was Luella dazu brachte das Mädchen mit warmer und mitleidiger Symphatie zu überhäufen.

Naru allerdings saß deutlich genervt daneben, was seine Mutter natürlich nicht davon abhielt weiter zu fragen.

So beschloss die seltsame Frau, um "Mai besser kennen zu lernen" eine kleine Shopping-tour zu veranstalten. Mais müden Einwürfe von wegen sie hätte kein Geld, wurden von Luella einfach abgewehrt, indem sie sagte Mai wäre eingeladen. So fröhlich vor sich hinschwatzend nahm sie Mai einfach mit und klapperte ein Geschäft nach dem anderen ab, wobei dem Mädchen bei den Preisschildern alleine schon mehr als übel wurde. Doch scheinbar waren seine Eltern erstaunlich wohlhabend, da Luella die Preise nicht im geringsten abschreckten und Mai sowie auch sich selbst mit einer völlig neuen Garderobe ausstattete.

Völlig ausgelaugt und am Ende ihrer Kräfte trottete sie in das Büro zurück, wo auch Naru scheinbar keinen einfachen Tag gehabt hatte, da sein Vater alle zwei Minuten fragte woran er denn gerade arbeitete und auch eine ausführliche Antwort erwartete. Während das Ehepaar sich fröhlich ihren Tag erzählte, saß Mai neben Naru.

"Und? Wie wars?" fragte er leise und... tatsächlich ein wenig mitfühlend.

"Ich bin so k.o." meinte sie nur erschöpft.

Click. FLASH.

"Mum!"

"Und deine Mutter hat sich eine neue Kamera gekauft." meinte Mai nur müde.

"Ich hab's bemerkt." erwiderte er leicht ironisch.

Allerdings wurde das Chaos perfekt, als auch die anderen Mitglieder der SPR auftauchten.

Zwar waren sie ursprünglich nur gekommen um sich den Trubel, den Luella mit Sicherheit veranstalten würde, nicht entgehen zu lassen, doch wollten sie dann einfach nicht mehr gehen.

Es endete damit, dass das Ehepaar alle Mitglieder zum Abendessen einladeten und fröhlich mit ihnen plauderte und auch oftmals peinliche Kindergeschichten über Naru ausplaudern wollten, hätte dieser das nicht äußerst konsequent verhindert.

"Aber weißt du was? Irgendwie mag ich deine Eltern." meinte Mai schließlich grinsend.

"Ich bin neugierig ob du das auch noch sagen wirst, wenn du sie den Rest der Woche ertragen hast." meinte er nur trocken.

"Also, wann kommt ihr beide denn nach England?" fragte Luella neugierig und unterbrach somit das leise Gespräch.

"Nach....England???"

"Sicher, Oliver wird ja nicht ewig in Japan bleiben. Ich nehme an, dass du unserem Sohn doch nach England folgen wirst, oder?"

Mai hatte das Gefühl als hätte ihr jemand einen Eisblock in den Magen gekippt.

Daran hatte sie noch nie gedacht.... wenn Naru in England zu Hause war... und Gene gefunden hatte.... dann würde er wieder nach Hause gehen. Nach England.

Sie war zu geschockt um irgendetwas anderes zu erfassen, da in ihrem Kopf nurnoch "England" umhergeisterte.

Musste sie sich zwischen ihrer Heimat und ihrer großen Liebe entscheiden?!? Natürlich hatte es nicht immer so weiter gehen können... dennoch kam dieser Schlag sehr unerwartet.

Sie fühlte, wie Übelkeit in ihr hochstieg.

"En-Entschuldigung, mir ist ein wenig übel." meinte sie hastig, ehe sie schnell aufstand und aus dem Restaurant lief.

Naru warf seinen Eltern nur einen Vorwurfsvollen Blick zu, ehe er Mai folgte.

Er fand sie auch, wie sie zitternd und aufgelöst vor dem Restaurant stand und offensichtlich versuchte, diese Neuigkeit zu verarbeiten.

"Mai... alles in Ordnung?"

Mai starrte ihn nur mit großen Augen an, ehe sich die Tränen schließlich ihren Weg bahnten.

"I-Ich hab nie darüber nachgedacht.... na-natürlich wirst du irgendwann nach England zurückkehren, aber... es.... es war mir nie bewusst. Ent-Entschuldigung, ich bin nur... nur..."

Sie machte eine hilflose Geste mit ihren Händen, ehe sie nur noch leise Schluchzend

und deprimiert auf den Boden starrte.

Naru schloss sie nur sanft in seine Arme.

"Natürlich habe ich auch schon darüber nach gedacht.... und ich habe beschlossen, mindestens bis zu deinem Abschluss in Japan zu bleiben. Weiter... nun, das können wir immer noch dann entscheiden."

"Aber... aber.... was dann? Wirst du deine Heimat verlassen und nach Japan ziehen? Oder muss ich.... muss ich Japan aufgeben???"

"Ich dachte mir, du testest aus wie es dir in England gefällt."

"W-Was meinst du?"

"Du ziehst, wie ich, ein oder zwei Jahre nach England. Dann lernst du das Leben und die Leute dort kennen. Und dann entscheiden wir, wo wir leben wollen."

"Und.... was bevorzugst du?"

Tatsächlich lächelte er leise.

"Im Moment bin ich da am liebsten, wo du bist." meinte er schlicht.

"Und deine Eltern...?"

"Würden jede Entscheidung von mir akzeptieren müssen. Wahrscheinlich würden sie uns nachreisen, wenn wir uns entscheiden in Japan zu leben." meinte er leicht ironisch.

"Aber wie gesagt hat das noch Zeit. Ich bleibe sicher, bis du deinen Abschluss hast. Aber trotzdem solltest du schon anfangen, Englisch zu lernen."

"Was meinst du?"

"Selbst wenn wir in Japan leben würden, würde ich oft nach England reisen. Und deine jetzigen Englischkenntnisse sind einfach furchtbar."

"Danke." meinte Mai beleidigt.

"Du musst zugeben das ich recht habe."

"*Entschuldigung* dass meine Sprachkenntnisse so miserabel sind!!! Nicht jeder ist ein Sprachgenie, weißt du!?" entgegnete sie wütend.

"Schön, dass du wieder normal bist."

"Bitte?!?"

Er hatte geplant sie wütend zu machen??? Um sie von ihrer Momentanen Traurigkeit abzulenken?

"Oh, du....!!! Scher dich doch nach England!" meinte sie wütend, aber nicht ernst gemeint, was Naru natürlich wusste.

"Lieber nicht. Du würdest mich zu sehr vermissen."

Da Mai wusste das er recht hatte, grummelte sie nur leise in sich hinein und merkte aber gleichzeitig, wie ihr Ärger von Sekunde zu Sekunde weiter abebbte.

Schließlich hatte sie sich wieder völlig beruhigt und sah fragend zu ihm auf.

"Gehen wir wieder hinein?"

"Wenn du willst, schon."

"Ja, doch....schon. Außerdem wird mir kalt."

Naru nickte nur, ehe sie wieder zurückkehrten.

Luella betrachtete Mai leise fragend und mit sichtlich schlechtem Gewissen, doch schließlich schaffte Mai es alle davon zu überzeugen dass es ihr gut ging.

Somit nutzte Bou-san seine Chance und sah Naru süffisant grinsend an, ehe er

beiläufig seinen Kommentar abgab:

"Ach übrigens, Naru.... ich wusste garnicht, dass du auf Glühwürmchen stehst."

Der Teenager, der gerade einen Schluck Cola genommen hatte, verschluckte sich und fing an heftig zu husten.

Hatten seine Eltern jetzt tatsächlich seine Abwesenheit genutzt und doch noch peinliche Kindergeschichten über ihn erzählt?!?

"Warum Glühwürmchen???" fragte der Mönch interessiert weiter, sichtlich über die heftige Reaktion des Teenagers erfreut.

Also hatten sie die Geschichte doch nicht erzählt...?

"Sorry , mir ist nur rausgerutscht dass du diese kleinen Tierchen sehr magst." meinte zu Narus großer Überraschung sein Vater.

"Hmpf."

Normalerweise war er solche Aktionen doch nur von seiner Mutter gewöhnt.

"Also, warum Glühwürmchen?" fragte der Mönch drängend.

"Selbst wenn du mich foltern würdest, dass werde ich dir nicht erzählen." meinte Naru eisig.

Nein, das würde er sicher nicht erzählen. Und dabei blieb er auch den Rest des Abends, egal wie sehr die anderen Mitglieder des SPR auf diesem Thema verharrten. Und Naru war auch völlig davon überzeugt das auch keiner anderen Person in seinem Bekanntenkreis zu erzählen.... bis er Mai nach Hause brachte.

Bis sie ihn noch auf einen Tee einlud und dann gnadenlos in die Enge drängte, sobald sie ihre kleine Wohnung auch nur betreten hatten.

"Also, warum magst du Glühwürmchen?" fragte sie und fesselte seinen Blick mit ihren ausdrucksstarken Augen.

"Mai, dieses Thema hatten wir schon." meinte er, zu gefangen von ihren Augen um ernsthaft genervt zu wirken, wie eigentlich geplant.

"Bitte?"Ihr Blick schien noch eine Spur intensiver zu werden. Der klassische Dackelwelpen-Blick. Und Naru musste zu seinem Leidwesen feststellen, dass selbst ein Dackelwelpen daneben blass ausgesehen hätte.

"Nein." Aber das klang bei weitem nicht so eisig wie geplant.

"Biiiteeee?"

//Sie treibt mich in den Wahnsinn.// dachte er, jetzt eindeutig in die Ecke gedrängt.

Da half nur eins... Augen zu und durch. Und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. So schloss er seine Augen und hoffte, dass er genervt und abweisend auf sie wirkte. Aber er hatte nicht mit Mais Hartnäckigkeit und Sturheit gerechnet... und ihre Kreativität hatte er auch ein wenig unterschätzt.

Das sonst so unschuldige Mädchen überschlug gerade ihre Möglichkeiten und wählte die ihrer Meinung nach passende aus, um ihren Freund zu knacken.

So stellte sie sich auf ihre Zehenspitzen und schmiegte sich an ihn, was dieser unwillkürlich erwiderte und sie in seine Arme schloss.

//Verdammt, dabei wollte ich abweisend wirken...// dachte er nur leise bei sich. Wenigstens hatte er immer noch seine Augen geschlossen.

Aber Mai war noch lange nicht am Ende ihrer Ideen. Flüsterzart strichen ihre Lippen kurzüber seinen Halsansatz.

"Bitte?"

"Nein, Mai." meinte er, jetzt tatsächlich ein wenig mühsam.

Immer wenn sie so nahe kam, wurden seine gedanken so wirr. Nicht, dass er sich das normalerweise anmerken ließ...

Ihre Lippen wanderten ein klein wenig höher.

"Bitte?"

Die Verwirrung wurde stärker. Normalerweise war doch er es, der sie aus dem Gleichgewicht brachte. Doch im Moment hatten sie in diesem Punkt wohl gerade die Rollen getauscht.

Nicht mehr willens in diesem Spiel das Opfer zu bleiben, bog er einfach ihren Kopf in die Höhe und küsste sie, brachte sie somit zum Schweigen. Das war der Punkt an dem sie beide einfach vergaßen worum es bei dieser Diskussion ging und sich ihren Gefühlen hingaben.

Schließlich schaffte Mai es doch noch sich zu erinnern, warum sie die Situation provoziert hatte.

"Sagst du es mir endlich?" fragte sie schließlich mit ihrem allerbesten Dackewelbenblick.

Und Naru gab leise seufzend nach. Wahrscheinlich hätte er jede Frage von ihr beantwortet, nur um sie jetzt strahlen zu sehen.

"Gut. Das war... eine kleine Weile nach unserer Adoption. Gene und ich waren noch alles andere als vertrauensvoll... genauer gesagt waren wir ihnen gegenüber so verschlossen, dass wir beide auf keines ihrer Entgegenkommen reagiert haben. Und um unsere Abwehrhaltung zu durchbrechen haben sie verschiedenes versucht..."

Während Naru leise erzählte, holte ihn die Erinnerung an diesen Tag ein und er sah jedes Bild vor seinem geistigen Auge ablaufen.

Schon wieder hatte dieses Ehepaar einen Ausflug mit ihnen veranstaltet. Als ob sie sich ihnen dadurch auch nur irgendwie näher bringen konnten. Er warf einen kurzen Seitenblick auf seinen Bruder, der ebenfalls stumm und mit auf dem Boden gerichteten Blick neben ihm ging. Schon öfter hatten sie versucht, ihnen eine Freude zu machen. Aber sie beide waren standhaft geblieben. Sie wollten nur den jeweils anderen in ihrer Nähe haben, alle anderen waren gleichgültig. So war es ja auch bis jetzt gewesen... und so sollte es bleiben. Gene fiel das viel schwerer als ihm, er war schon immer eine sehr freundliche Persönlichkeit gewesen. Schließlich waren beide immer nur sehr freundlich, rücksichtsvoll und verständnisvoll ihnen gegenüber gewesen. Aber auch er wollte nicht bei dem Ehepaar bleiben... so biss er die Zähne zusammen und war genauso abweisend wie sein Bruder, auch wenn er es nicht mochte andere Menschen zu verletzen. Obwohl ihr neuester Versuch, auch nur irgendeine Reaktion von ihnen zu erzwingen, eindeutig ein Flop war. Wandern...im Wald... und damit sollten sie sie klein kriegen??? Was für eine dämliche Idee. Da war ja sogar das Spielzeug noch verlockender gewesen.

Sein Bruder sah ihm kurz in die Augen... und er sah eindeutig, dass das wohl auch seine Meinung war. Zwar wirkte er nach wie vor desinteressiert und völlig ohne Anteilnahme, doch die Zwillinge hatten schon lange gelernt sich einzig und allein anhand von Blicken zu verständigen. Und was sie gerade eben dachten, wussten beide: Während Gene nur

dachte, ihnen wären die Ideen ausgegangen, war er selbst der Meinung, dass die beiden einfach völlig bekloppt waren.

Gene verzog ein ganz kleines bisschen seine Augenbrauen. Er mochte es nicht, wenn er vorschnell über andere Leute urteilte. Doch er zuckte nur leise mit den Schultern und starrte wieder auf den Boden. Vielleicht wollte das Ehepaar sie auch einfach nur erschöpfen um sie weich zu klopfen. Oder sie planten wenigstens irgendeinen anderen Ausdruck aus ihren Minen zu lesen als Abweisung- auch wenn es nur Erschöpfung war. Was es auch war, es war dämlich. SIE waren dämlich.

Gene setzte einen Schritt bewusst härter als zuvor. Natürlich, sein Bruder und sein Herz aus Gold. Wahrscheinlich wäre er schon längst adoptiert worden, hätten sie dann nicht auch ihn selbst dazu nehmen müssen, da die Zwillinge nicht bereit waren sich zu trennen.

Diesmal stampfte Gene wütend auf den Boden. Noch weniger als vorschnelle Urteile über andere Leute konnte er es leiden, wenn er sich selbst herunter machte. Er sollte wohl aufhören soetwas in seiner Gegenwart zu denken. Zwar konnte er seine Gedanken nicht wörtlich hören, dennoch waren sie so fest aneinander gebunden, dass sie ziemlich genau einschätzen konnten, was der andere dachte. Gene war dazu über gegangen ihn finster anzustarren.

Natürlich, er wollte nicht dass er aufhörte, in seiner Nähe solche Gedanken zu haben. Er wollte, dass ER ÜBERHAUPT GANZ aufhörte, solche Gedanken zu denken.

//Ein sinnloser Versuch, Gene.// meinte er leicht ironisch in Gedanken.

Genes Blick wurde wieder sorgenvoll. So gab er schließlich seufzend auf, diesen Gedanken nachzuhängen. Er würde Gene ja doch nur Sorgen bereiten, wenn er weiter über dieses Thema vor sich hin grübelte.

"Da sind wir." unterbrach Martin ihre Wortlose Unterhaltung und deutete auf eine winzige, unspektakuläre Lichtung.

Und das sollte es gewesen sein? Sie stapften stundenlang durch einen dämlichen Wald, traten sich die Füße wund bis es Sonnenuntergang war, und das Ziel war eine stinknormale, winzige Lichtung??? Die waren ja wirklich bekloppt. Und diesmal war Gene seiner Meinung.

So beobachteten sie das Ehepaar schweigend, wie sie die Picknickdecke ausbreiteten und allerlei Köstlichkeiten darauf verteilten. Da sie allerdings schon lange unterwegs waren, waren auch beide dementsprechend hungrig. Schweigend setzten sie sich auf die Decke und aßen, was sie eben bekamen. So wurde es langsam immer dunkler und kälter und beide Zwilline immer unzufriedener. Doch das Ehepaar wollte einfach nicht aufbrechen, so saßen sie wieder schweigend neben ihren gesetzlichen Vormündern. Er sträubte sie einfach, sie "Eltern" zu nennen, selbst wenn es nur "Adoptiveltern" waren.

Doch nichts und niemand hatte sie auf diesen Anblick vorbereitet: Die Sonne war unter schillernden Farben endgültig untergegangen und noch während die letzten Strahlen verblassten, waren die ersten hellgrünen Lichtfleckchen erschienen. Doch kaum war endgültig Dunkelheit eingekehrt, breiteten sich diese Lichtpunkte unglaublich rasant aus, bevor in kürzester Zeit überall um sie herum diese winzigen Pünktchen waren. Wie auf Kommando fingen sie an in die Luft zu steigen und bildeten den Schönsten Anblick den er in seinem gesamten Leben gesehen hatte.

Entsetzt sah er zu seinem Bruder- und ein ebenso ungläubiger Blick begegnete ihm- ehe der überraschte Ausdruck sich in ein strahlendes Kindergesicht verwandelte. Er brauchte keinen Spiegel um zu wissen, dass er genauso aussah. Eine Weile wurden sie von dem Ehepaar beobachtet, dass sichtlich zufrieden wirkte.

"Das sind alles Glühwürmchen. Um diese Jahreszeit kommen sie häufig vor, aber dieser Ort dürfte wohl die meisten Glühwürmchen auf einem Ort beherbergen, den man in Japan finden kann." erklärte die Frau- Luella, oder wie sie auch hieß- mit einem warmen Lächeln.

Scheu blickten die Zwillinge zu ihnen auf.

"Sie- Sie sind hübsch." meinte Gene zaghaft.

Er selbst konnte nicht anders als nicken.

Das Ehepaar antwortete mit einem unglaublich warmen Lächeln- so warm das Gene nicht anders konnte als leise und sehr zaghaft zurück zu lächeln.

Und das war es- das Eis war gebrochen. Endgültig. Selbst wenn es ihnen nur bei Gene gelungen wäre- durch seinen Bruder wären sie sofort auch an ihn heran gekommen. Aber auch er fühlte, dass sie ihre Abwehrhaltung überwunden hatten. Und das Ehepaar merkte es scheinbar auch, denn sie lächelten nur noch wärmer und noch glücklicher, schwiegen aber und würdigten den Moment. So standen sie einträchtig schweigend auf der winzigen Lichtung und genossen das wunderbare Naturschauspiel. Und er hatte zum ersten Mal das Gefühl, dass dieses Ehepaar vielleicht doch einmal zu seiner Familie gehören konnte. Als seine Eltern- irgendwann vielleicht. Und Gene fühlte genau so.

Mai schiefte leise.

"Das ist so eine schöne Geschichte! Und deshalb magst du Glühwürmchen auch heute noch- weil sie die Kälte zwischen euch gebrochen haben."

Naru nickte nur leise.

"Natürlich war danach nicht alles völlig anders. Aber das war der Anfang, ab dem Zeitpunkt haben wir angefangen ihnen zu vertrauen. Und obwohl beide anstrengend sind, haben weder Gene noch ich diese Entscheidung bereut."

Mit wässrigen Augen kuschelte Mai sich noch näher an ihn, was der Teenager sich nur gerne gefallen ließ. Auch hier war eine Person, der er vertraute. Und auch das hatte er nicht bereut. Lächelnd verstärkte er die Umarmung und genoss den Augenblick. Schon wieder ein schöner Moment, den er den Glühwürmchen zu verdanken hatte.

Und? Hat man gemerkt, dass mein Stress endlich wieder vorbei ist?^.^

Bin grad wieder voll gut gelaunt :)

Ja.... wie ich auf dieses Kapi gekommen bin? Keine Ahnung, hoffe aber, es hat euch gefallen.

bis zum nächsten Mal

naias